

Bei der Erschließung von Reserven ist die ABI-Kommission ein unentbehrlicher Helfer

Seit Jahren setzt die Parteileitung im Industriebetrieb Fürstenwalde des VEB BMK Ost kontinuierlich die Kommission der ABI als ihr Kontrollorgan ein. Das ist bei uns Bestandteil des Kampfprogramms. Strikt hält sich die Leitung dabei an den Beschluß des Sekretariats des ZK der SED vom

1. Oktober 1980 zur Berichterstattung der Kreisleitung Fürstenwalde über Erfahrungen bei der politischen Führung der Organe der ABI. Dieser Beschluß gibt eine klare Orientierung, wie Reserven für eine höhere und effektivere Produktion aufzudecken und planwirksam zu machen, die Leitungstätigkeit stetig zu verbessern, Unzulänglichkeiten zu beseitigen, Ordnung und Disziplin zu verstärken sind. Zugleich unterstreicht er, daß die ABI-Kommissionen als Kontrollorgane der Leitungen der Grundorganisationen wichtige Glieder bei der Organisierung der Parteikontrolle sind.

Der Vorsitzende unserer ABI-Kommission, Georg Schneider, ist Mitglied der Parteileitung. Er legt der planmäßigen Arbeit der Kommission sowohl die Kontrollaufträge der übergeordneten Organe der ABI als auch der Parteileitung zugrunde, die diese aus dem Kampfprogramm ableitet. Der Arbeitsplan wird stets in der Parteileitung erörtert und von ihr bestätigt. In den 7 APO gibt es gleichfalls ABI-Kommissionen. Insgesamt zählt die ABI im Betrieb 77 gewählte Mitglieder. 30 von ihnen sind Kommunisten. Mit ihrem bewußten Wirken sind die Kontrolleure eine große Kraft.

Um die Kontrollkräfte gut zu rüsten, finden regelmäßig Schulungen statt. Der Parteisekretär erläutert Beschlüsse, aktuelle Aufgaben und damit im Zu-

sammenhang den Kontrollplan. Um die Kontrolleure mit den Rechtsnormen vertraut zu machen, die ihrer Tätigkeit zugrunde liegen, hat schon mehrfach der Kreisstaatsanwalt zu ihnen gesprochen. Eine Bedingung für hohe Qualität der Kontrollen sieht unsere Parteileitung darin, daß Kommunisten und Parteilose für die Kommissionen ausgewählt werden, die vorbildliche berufliche Arbeit leisten, Vertrauen bei ihren Kollegen genießen und sich durch feste Verbundenheit mit unserem sozialistischen Staat auszeichnen. Mit den 30 Genossen, die der ABI im Betrieb angehören, werden regelmäßig persönliche Gespräche geführt.

Kontrolle entscheidender Schwerpunkte

Was sind das für Kontrollen, auf die unsere Parteileitung vordringlich orientiert? Es sind Fragen, die vom zentralen Kontrollplan ausgehen und zugleich in unserer politischen Führungstätigkeit sowie im Kampfprogramm im Vordergrund stehen: Auslastung des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens, Verringerung des Aufwands an Material, Energie und Kosten, Vermeidung von Transport, Streu und Bruchverlusten, Gewährleistung von Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit in der Bestandhaltung und Lagerwirtschaft, hohe Auslastung der hochproduktiven Grundmittel, die Wirksamkeit der Jugendbrigaden und Jugendforscherkollektive der FDJ, aber auch soziale Belange der Bauarbeiter, nicht zuletzt die Kontrolle der Arbeit mit den Eingaben.

Im ersten Halbjahr 1987 wurde unter anderem das Neuererwesen unter die Lupe genommen. Den Kön-

Informationen

Miteinander im Leistungsvergleich

(NW) Unter dem Motto „Von der Grube bis zur Kokerei - Jeder liefert jedem Qualität“ führen die Kollektive im Kombinat Schwarze Pumpe den Leistungsvergleich durch. Regelmäßig kommen die Vertreter der Kollektive in jeweils einem anderen Bereich zum Erfahrungsaustausch und zum Vergleich der Leistungen zusammen. Der jüngste Erfahrungsaustausch fand in der Kokerei des Stambetriebes statt. Daran nahmen Vertreter der Kollektive

aus den Zentralen Werkstätten, den Brikettfabriken, dem Kraftwerk West und der Kokerei teil. Sie werteten die Ergebnisse und tauschten Erfahrungen über die weitere Qualifizierung der Vergleichbarkeit und ihre stimulierende Wirkung sowie über die öffentliche Führung des Leistungsvergleichs aus.

Im II. Quartal dieses Jahres waren die Kollektive „Dr. Richard Sorge“ aus der Kokerei und „Karl Liebknecht“ aus der Brikettfabrik

Mitte im Leistungsvergleich die Besten. Das zeigte sich unter anderem darin, daß die Kokerei die Hauptkennziffern der Leistungsbewertung zum „Tag des Bergmanns und des Energiearbeiters“ deutlich überbot.

Schwerpunkte der weiteren Arbeit in den Kollektiven in Auswertung des Leistungsvergleichs sind künftig die tägliche Erfüllung der Mengenkennziffern, die Senkung des Elektroenergieverbrauchs und die Sicherung der Qualitätsparameter als ihren Beitrag für einen starken Sozialismus und einen sicheren Frieden.